Rolf Michl

Chief Operating Officer von Audi China

Rolf Michl wurde 1978 in Oberstdorf geboren und schloss sein Studium der Wirtschaftswissenschaften 2006 an der Otto-Friedrich-Universität in Bamberg als Diplom-Kaufmann ab.

2007 begann der Allgäuer seine Karriere bei Audi im Produktmarketing. Nach Stationen in den Märkten Deutschland und Italien übernahm er 2011 eine neue Rolle im Produktmanagement der quattro GmbH. Als Projektleiter für den Audi Sport TT Cup baute er ab 2014 den ersten Rennsport-Markenpokal des Unternehmens in Deutschland auf. Dabei verwirklichte er mit seinem Team eine gezielte Förderung für internationale Nachwuchstalente.

Als Head of Global Product Marketing bei Audi Sport bestimmte Michl anschließend das weltweite Vermarktungsprofil der R- und RS-Modelle – der sportlichen Speerspitze des Modellprogramms. Nach einer zweijährigen Station bei der ABT Sportsline GmbH kehrte Rolf Michl 2019 als Director Sales and Marketing zur Audi Sport GmbH zurück. In diese Phase fällt die größte Produktoffensive inklusive Absatzverdoppelung und Ergebnisrekorden sowie die Vorstellung des ersten vollelektrischen Gran Turismo, dem Audi RS e-tron GT.

2022 wurde Michl zum Geschäftsführer der Audi Sport GmbH ernannt. In dieser Funktion verantwortete er das Geschäft mit den Hochleistungsmodellen der RS-Baureihen von Audi, das Fahrzeugindividualisierungsprogramm „Audi exclusive“ sowie alle weiteren Geschäftsbereiche des Unternehmens.

Im Rahmen der Transformation der AUDI AG wurde auch die Struktur der Audi Sport GmbH angepasst. Im September 2023 übernahm Michl die Leitung der hundertprozentigen Tochtergesellschaft als alleiniger Geschäftsführer.

In den Jahren 2023 und 2024 bekleidete Michl zusätzlich die Position des Audi Motorsportchefs. In dieser Zeit führte er das Audi Sport Team QMS zum ersten Gesamtsieg eines Prototypen mit alternativem Antriebskonzept aus Elektromotor und Energiewandler bei der legendären Rallye Dakar.

Seit dem 1. November 2026 ist Rolf Michl Chief Operating Officer von Audi China.